

Editorial

Benedikt Römer, Anna Matter and Sophie Faulstich



Electronic version

URL: <https://journals.openedition.org/zjr/2049>

DOI: 10.4000/zjr.2049

ISSN: 1862-5886

Publisher

Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft

Electronic reference

Benedikt Römer, Anna Matter und Sophie Faulstich, „Editorial“, *Zeitschrift für junge Religionswissenschaft* [Online], 16 | 2021, Online erschienen am: 03 Februar 2022, abgerufen am 04 Februar 2022. URL: <http://journals.openedition.org/zjr/2049> ; DOI: <https://doi.org/10.4000/zjr.2049>

This text was automatically generated on 4 février 2022.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz.

Editorial

Benedikt Römer, Anna Matter and Sophie Faulstich

- 1 Liebe Leser*innen,
- 2 ein weiteres Jahr ist vergangen, in dem wir unser Herzensprojekt ZjR nicht persönlich auf Tagungen vorstellen konnten und die Kontakte im Team auf Emails und Kachelbilder beschränkt bleiben mussten. Nichtsdestotrotz ist viel passiert: neue Engagierte in unserem Team, zahlreiche erfolgreiche Artikel- und Rezensionseinreichungen und zum ersten Mal in der ZjR-Geschichte eine thematische Sonderausgabe. Wir freuen uns sehr, Ihnen nun die Jahresausgabe 2021 der *Zeitschrift für junge Religionswissenschaft* vorstellen zu können!
- 3 In den vier Artikeln präsentieren die Autor*innen Ergebnisse ihrer empirischen Forschungsarbeiten in verschiedenen regionalen Kontexten: Dunja Sharbat Dar analysiert die Folgen der Reaktor- und Tsunamikatastrophe von Fukushima 2011 für religiöse Gemeinschaften vor Ort und deren Umgang damit. Jacob Chilinski untersucht Beiträge des Online-Magazins *IslamiQ* zur Affäre um die Verbrechen des sog. NSU und deren mangelhafte Aufklärung nach ihrer Bedeutung für muslimische Identitätspolitiken. Auf einem dritten Kontinent angesiedelt war die Feldforschung, von der Anna Kira Hippert in ihrem Beitrag über christliche Cowboy Churches in Kansas (USA) berichtet. Und schließlich präsentiert Loïc Bawidamann Ergebnisse einer wissenssoziologischen Untersuchung zur Bedeutung von Religion und Wissenschaft im Kontext der alternativen Archäologie am Beispiel der archäologischen Fundstätte Avebury (UK). Auch im Bereich Rezensionen können wir vier Beiträge präsentieren, die religionswissenschaftliche Monografien mit empirischem sowie theoretischem Fokus vorstellen und kritisch würdigen, verfasst von Diana Lunkwitz, Manuel Moser, Sabine Ahmadzai und Manuel Stadler. Danke an alle Autor*innen und Rezentsent*innen für ihr Vertrauen in die ZjR und für ihr engagiertes Verfeinern der eigenen Texte!
- 4 Besondere Anstrengungen hat unser Team in diesem Jahr außerdem für eine ZjR-Neuheit geleistet: unserer ersten thematischen Sonderausgabe. Seit Herbst können alle interessierten Leser*innen in der Sonderausgabe *Mapping Religionswissenschaft* stöbern und in 14 Texten unterschiedlicher Formate mehr über das gleichnamige Projekt zur Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses unseres Faches und die Erfahrungen

verschiedener Teilnehmer*innen erfahren. Danke an alle Beitragenden, die mit ihren teils analytischen, teils sehr persönlichen Texten ihren Beitrag für dieses wichtige Anliegen geleistet und sich auch in die Debatte um Arbeitsbedingungen im akademischen Mittelbau (#ichbinhanna) eingeschaltet haben. Wir freuen uns sehr, dass diese Kooperation zustande gekommen ist und danken dem Projektteam von *Mapping Religionswissenschaft* – insbesondere Bodil Stelter und Ulrich Harlass – für die angenehme und anregende Zusammenarbeit!

- 5 Wie in jedem Jahr begrüßten wir auch 2021 einige neue Gesichter in unserem Team. Für den wissenschaftlichen Beirat Prof. Dr. Inken Prohl, in der Redaktion Wanja Kirchhoff und für das Lektorat Michaela Wisler – herzlich willkommen! Und auch im Herausgeberkreis gab es Veränderungen: Schweren Herzens lassen wir Annelie Schramm ziehen, die die ZjR seit vielen Jahren engagiert getragen und geprägt hat. Ein riesiger Dank für deine Ideen und Erfahrungen, liebe Annelie, und hoffentlich bis bald! Ganz besonders freut es uns, ab dem begonnenen Jahr 2022 als neue Herausgeberin Maria Papenfuss (Universität Leipzig) begrüßen zu dürfen. Einigen von Ihnen ist sie sicher u.a. als organisierte und freundliche „Hüterin“ der Konferenzplattform zur letzten DVRW-Tagung bekannt. Bei uns war sie bereits als engagierte Lektorin einige Zeit Teil des Teams. Danke, dass du uns nun im Herausgeberkreis verstärkst! Außerdem danken wir allen ausscheidenden Ehemaligen aus Beirat, Redaktion und Lektorat sehr herzlich für ihr oft langjähriges Engagement für die ZjR und wünschen Ihnen alles Gute für ihre wissenschaftlichen und beruflichen Vorhaben!
- 6 Allen, die bis hierhin gelesen haben, danken wir herzlich für ihr Interesse an der ZjR und wünschen eine anregende Lektüre!
- 7 Mit besten Wünschen aus Berlin, Marburg und Bayreuth
Die Herausgeber*innen
Benedikt Römer
Anna Mitter
Sophie Faulstich